



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht I

Prof. Dr. Marc Thommen



Rupperswil

Welche Sanktionen würden Sie für den Vierfachmörder im Fall Rupperswil ausfällen?



Lebenslängliche Freiheitsstrafe

Müssen Personen, die eine lebenslängliche Freiheitsstrafe erhalten, wirklich für den Rest des Lebens ins Gefängnis?



Geldstrafe

Wie hoch wäre mein Tagessatz bei einer Geldstrafe?

8				
9	Unterstützungsabzüge:			
10	Ehepartner (sofern nicht erwerbstätig) 15%	0.00	0.00	
11	für 1. Kind; 15%	15.00	225.00	
12	für 2. Kind; 12.5 %	12.50	187.50	
13	für 3. Kind (und weitere); 10 %	10.00	150.00	
14	Zwischenresultat			937.50
15				
16	ergibt Grundtagessatz (Wert / 30)			31.25
17				
	Zusatzfaktoren als Korrektiv (absoluter Betrag zu Grund-TS; bei Verminderung mit "-" kennzeichnen)		Korrekturbetrag	Resultat
18	Verminderung mit "-" kennzeichnen			
19	Vermögen			
20	Liegenschaft/en			
21	Lebensaufwand			
22	Schulden			

Verwahrung

Weshalb werden Sexualstraftäter nicht lebenslang verwahrt?



<https://www.tagesanzeiger.ch/panorama/vermisches/13-jahre-gefaengnis-fuer-sozialtherapeuten/story/30179488>

Bedingter Vollzug

Je schneller man fährt, desto höher ist die Chance auf eine bedingte Strafe – weshalb?



VCD

Strafrecht AT I

Vorl.	Datum	Thema
1	Di 20.02.2024	Mittäterschaft und Anstiftung
2	Di 27.02.2024	Gehilfenschaft
3	Di 05.03.2024	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 1)
4	Di 12.03.2024	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 2)
5	Di 19.03.2024	Fahrlässige Begehung (Teil 1)
6	Di 26.03.2024	Fahrlässige Begehung (Teil 2)
7	Di 09.04.2024	Fahrlässige Unterlassung/Übertretungen
8	Di 16.04.2024	Einführung Sanktionen
9	Di 23.04.2024	Strafarten
10	Di 30.04.2024	Einführung BT I (online)
11	Di 07.05.2024	Bedingte Strafen
12	Di 14.05.2024	Massnahmen (Teil 1)
13	Di 21.05.2024	Strafzumessung/Konkurrenz (Luca Ranzoni)
14	Di 28.05.2024	Massnahmen (Teil 2) – Caroline Beyeler

Lehrbücher

- Günter Stratenwerth/Felix Bommer, Schweizerisches Strafrecht, Allgemeiner Teil II: Strafen und Massnahmen, 3. Auflage, Bern 2020, CHF 110.--
- Daniel Jositsch/Gian Ege/Christian Schwarzenegger, Strafrecht II, Strafen und Massnahmen, 9. Auflage Zürich 2018, CHF 89.--



Podcast

Vorlesung Strafrecht AT II 2019 ([Podcast](#))

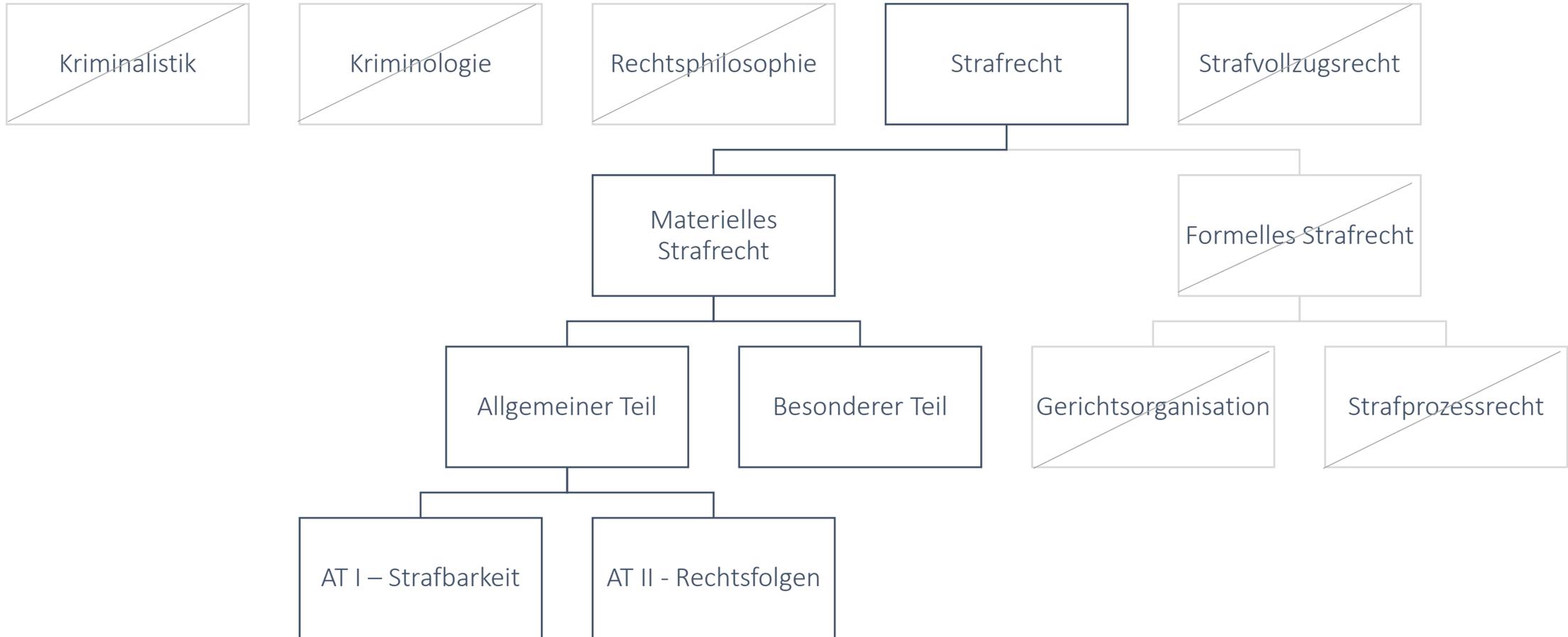
Fragestunden AT II 2020



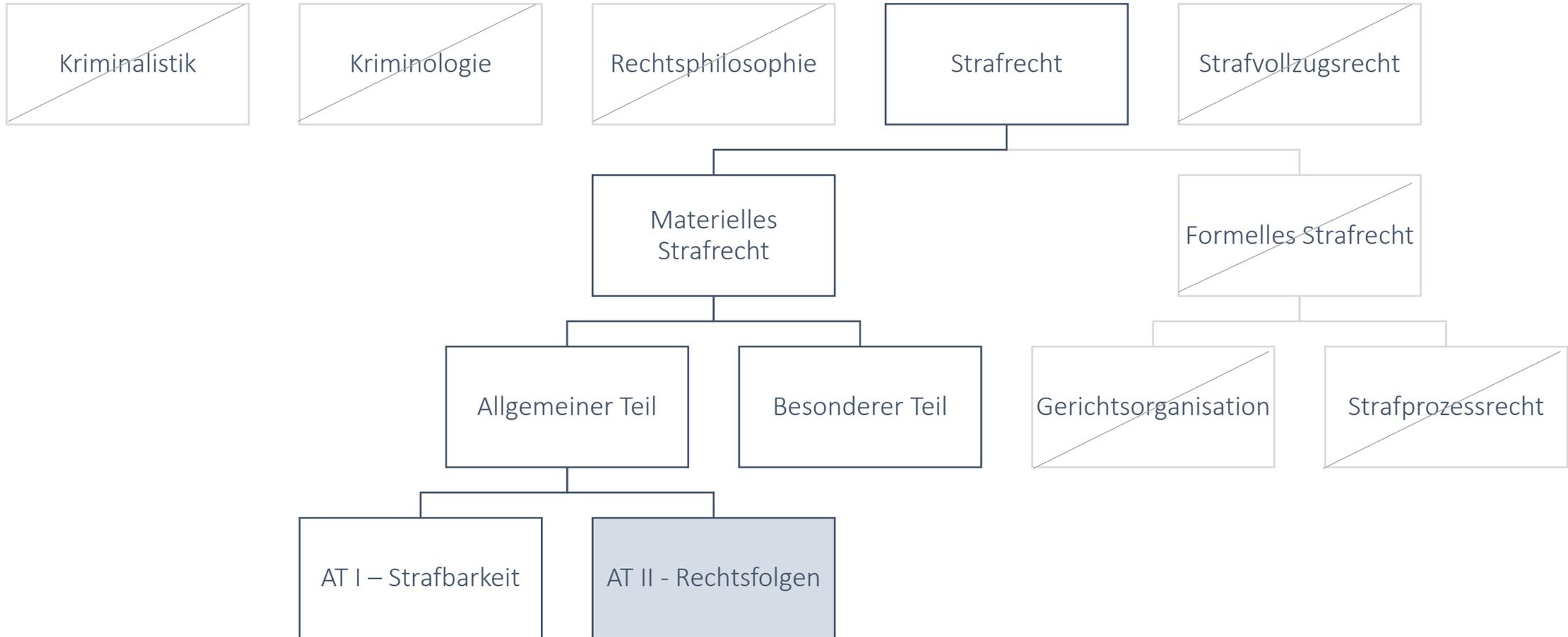
Strafrecht AT II

Einleitung

Gegenstand



Gegenstand



Allgemeiner Teil I

«Wer vorsätzlich einen Menschen tötet,
...wird mit Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren bestraft.»

Wenn: *Allgemeine* Voraussetzungen
der Strafbarkeit

Dann: Rechtsfolgen

Besonderer Teil

«Wer vorsätzlich einen Menschen tötet,
...wird mit Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren bestraft.»

Wenn: *Besondere* Voraussetzungen der Strafbarkeit

Dann: Rechtsfolgen

Allgemeiner Teil II

«Wer vorsätzlich einen Menschen
tötet, ...
...wird mit Freiheitsstrafe nicht unter
fünf Jahren bestraft.»

Wenn: Voraussetzungen der
Strafbarkeit
Dann: Rechtsfolgen

Verhältnis AT I – BT

AT I – Strafbarkeit

- Vorsatz/Fahrlässigkeit
- Scheitern eines Delikts: Versuch
- Anstiftung/Beihilfe: Teilnahme
- Unterlassung
- Notwehr/Notstand

×

BT – Delikt

- Tötung
- Körperverletzung
- Diebstahl
- Nötigung
- Vergewaltigung

=

Verurteilung



ref

Zugestellt

Strafbefehl

Art. 352 StPO

Die Staatsanwaltschaft See / Oberland
hat in Sachen

Beschuldigte
Person

Straftatbestand **Widerhandlung UWG**

Rechtsgrundlage Art. 352 ff. StPO

erkannt:

1. Der beschuldigte [REDACTED] ist schuldig
 - ♦ des mehrfachen **Vergehens gegen das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)** im Sinne von Art. 23 UWG in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 lit. o und lit. u UWG.
2. Der Beschuldigte wird bestraft mit einer **Geldstrafe von 20 Tagessätzen zu je CHF 80.00**, entsprechend CHF 1'600.00. Die Geldstrafe ist **zu bezahlen**.
3. Die Verfahrenskosten werden dem Beschuldigten auferlegt.
4. Diese Kosten bestehen in:

CHF	1'600.00	Geldstrafe
CHF	1'600.00	Subtotal Sanktion
CHF	800.00	Gebühr für das Vorverfahren
CHF	360.00	Auslagen Polizei (Datensicherung)
CHF	1'160.00	Subtotal Verfahrenskosten
CHF	2'760.00	Total
5. Allfällige Zivilforderungen werden auf den Zivilweg verwiesen.

Schuldpunkt

Verhältnis AT II – BT

AT II – Sanktionen

- Strafart (Geld-/Freiheitsstrafe)
- Strafzumessung
- Bedingter/unbedingter Vollzug
- Massnahme

×

BT – Delikt

- Tötung (min. 5 Jahre)
- KörperV. (bis 3 Jahre)
- Diebstahl (bis 5 Jahre)
- Nötigung (bis 3 Jahre)
- Vergewalt. (1-10 Jahre)

=

Sanktion



Kanton Zürich
Staatsanwaltschaft See / Oberland

ref

Zugestellt

Strafbefehl

Art. 352 StPO

Die Staatsanwaltschaft See / Oberland
hat in Sachen

Beschuldigte
Person

Straftatbestand **Widerhandlung UWG**

Rechtsgrundlage Art. 352 ff. StPO

erkannt:

1. Der beschuldigte [REDACTED] ist schuldig
 - ♦ des mehrfachen **Vergehens gegen das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)** im Sinne von Art. 23 UWG in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 lit. o und lit. u UWG.
2. Der Beschuldigte wird bestraft mit einer **Geldstrafe von 20 Tagessätzen zu je CHF 80.00**, entsprechend CHF 1'600.00. Die Geldstrafe ist **zu bezahlen**.
3. Die Verfahrenskosten werden dem Beschuldigten auferlegt.
4. Diese Kosten bestehen in:

CHF	1'600.00	Geldstrafe
CHF	1'600.00	Subtotal Sanktion
CHF	800.00	Gebühr für das Vorverfahren
CHF	360.00	Auslagen Polizei (Datensicherung)
CHF	1'160.00	Subtotal Verfahrenskosten
CHF	2'760.00	Total
5. Allfällige Zivilforderungen werden auf den Zivilweg verwiesen.

Sanktionspunkt

Strafrecht AT II

Systematik Gesetz

Strafgesetzbuch

Erstes Buch: Allgemeine Bestimmungen

Zweites Buch: Besondere Bestimmungen

Drittes Buch: Einführung des Gesetzes

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black serif font, stacked vertically. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Strafgesetzbuch

Erstes Buch: Allgemeine Bestimmungen

Erster Teil: Verbrechen und Vergehen

Zweiter Teil: Übertretungen

Dritter Teil: Begriffe

Zweites Buch: Besondere Bestimmungen

Drittes Buch: Einführung des Gesetzes

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked vertically. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Strafgesetzbuch

Erstes Buch: Allgemeine Bestimmungen

Erster Teil: Verbrechen und Vergehen

1. Titel: Geltungsbereich
2. Titel: Strafbarkeit
3. Titel: Strafen und Massnahmen
4. Titel: Vollzug
5. Titel: Bewährungshilfe
6. Titel: Verjährung
7. Titel: Unternehmen

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Strafgesetzbuch

Erstes Buch: Allgemeine Bestimmungen

Erster Teil: Verbrechen und Vergehen

1. Titel: Geltungsbereich
2. Titel: Strafbarkeit
3. Titel: Strafen und Massnahmen
 1. Kapitel: Strafen
 2. Kapitel: Massnahmen



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Strafgesetzbuch

Erstes Buch: Allgemeine Bestimmungen

Erster Teil: Verbrechen und Vergehen

1. Titel: Geltungsbereich
2. Titel: Strafbarkeit
3. Titel: Strafen und Massnahmen
 1. Kapitel: Strafen
 1. Geld-/Freiheitsstrafe
 2. Teil-/Bedingte Strafen
 3. Strafzumessung
 4. Strafbefreiung

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded rectangle, which is itself centered on a light gray background.

Strafgesetzbuch

Erstes Buch: Allgemeine Bestimmungen

Erster Teil: Verbrechen und Vergehen

1. Titel: Geltungsbereich
2. Titel: Strafbarkeit
3. Titel: Strafen und Massnahmen
 1. Kapitel: Strafen
 2. Kapitel: Massnahmen
 1. Therapeutische M./Verwahrung
 2. Andere Massnahmen



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Strafgesetzbuch

3. Titel: Strafen und Massnahmen

1. Kapitel: Strafen

1. Geld-/Freiheitsstrafe

1. Geldstrafe

Art. 34 – Bemessung

Art. 35 – Vollzug

Art. 36 – Ersatzfreiheitsstrafe

2. [Gemeinnützige Arbeit]

3. Freiheitsstrafe

Art. 40 – Dauer

Art. 41 – Freiheits- statt Geldstrafe

2. Teil-/Bedingte Strafen

1. Bedingte Strafen (Art. 42)

2. Teilbedingte Freiheitsstrafen (Art. 43)

3. Gemeinsame Bestimmungen

Art. 44 – Probezeit

Art. 45 – Bewährung

Art. 46 – Nichtbewährung

3. Strafzumessung

1. Grundsatz (Art. 47)

2. Strafmilderung. Gründe (Art. 48)

Strafmilderung. Wirkung (Art. 48a)

3. Konkurrenz (Art. 49)

4. Begründungspflicht (Art. 50)

Strafgesetzbuch

3. Titel: Strafen und Massnahmen

1. Kapitel: Strafen

1. Geld-/Freiheitsstrafe

1. Geldstrafe

Art. 34 – Bemessung

Art. 35 – Vollzug

Art. 36 – Ersatzfreiheitsstrafe

2. [Gemeinnützige Arbeit]

3. Freiheitsstrafe

Art. 40 – Dauer

Art. 41 – Freiheits- statt Geldstrafe

2. Teil-/Bedingte Strafen

1. Bedingte Strafen (Art. 42)

2. Teilbedingte Freiheitsstrafen (Art. 43)

3. Gemeinsame Bestimmungen

Art. 44 – Probezeit

Art. 45 – Bewährung

Art. 46 – Nichtbewährung

3. Strafzumessung

1. Grundsatz (Art. 47)

2. Strafmilderung. Gründe (Art. 48)

Strafmilderung. Wirkung (Art. 48a)

3. Konkurrenz (Art. 49)

4. Begründungspflicht (Art. 50)

Sanktionen

Strafen

Geldstrafe Tagessatzsystem
Art. 34

Freiheitsstrafe
Art. 40 f.

Busse Geldsummensystem
Art. 106

~~Todesstrafe
Leibesstrafen~~

Massnahmen

Sichernde Massnahmen

therapeutische

Stationäre Behandlung von
psychischen Störungen
Art. 59

Stationäre Suchtbehandlung
Art. 60

Stationäre Massnahme für
junge Erwachsene
Art. 61

Ambulante Behandlung psych.
Störungen oder Sucht
Art. 63

Nachträgliche stationäre
Behandlung
Art. 65 Abs. 1

isolierende

Verwahrung Art. 64

Nachträgliche Verwahrung
Art. 65 Abs. 2

Andere Massnahmen

persönliche

Friedensbürgschaft
Art. 66

Landesverweisung
Art. 66a

Tätigkeits-, Kontakt-,
Rayonverbot
Art. 67

Fahrverbot
Art. 67e

Veröffentlichung des Urteils
Art. 68

sachliche

Sicherungseinziehung
Art. 69

Einziehung Vermögenswerte
Art. 70 ff.

Verwendung für Geschädigte
Art. 73

Vollzug

Strafen und Massnahmen

Grundlagen

Grundlagen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
- Was soll bestraft werden?



StGB
Schweizerisches
Strafbuch

Grundlagen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
- Was soll bestraft werden?



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

T-Shirt de la honte

- In der Schule Pinchat in Genf wurden die Schüler:innen angewiesen bei einer Dresscodeverletzung, ein T-Shirt mit der Aufschrift «J'ai une tenue adéquate!» über ihre eigene, als unangemessen erachtete Kleidung zu tragen.



T-Shirt de la honte

- Am Tag zu Beginn des Schuljahres wurden die Kleider von zehn Mädchen und zwei Jungen als «ungeeignet» eingestuft, woraufhin sie das «Scham Shirt» tragen mussten.



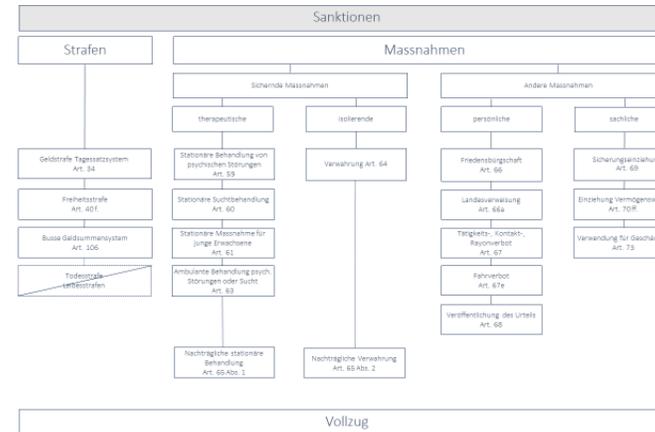
Was ist eine Strafe?

1. Strafgesetzbuch
2. Strafrechtstheorie
3. Straßburg



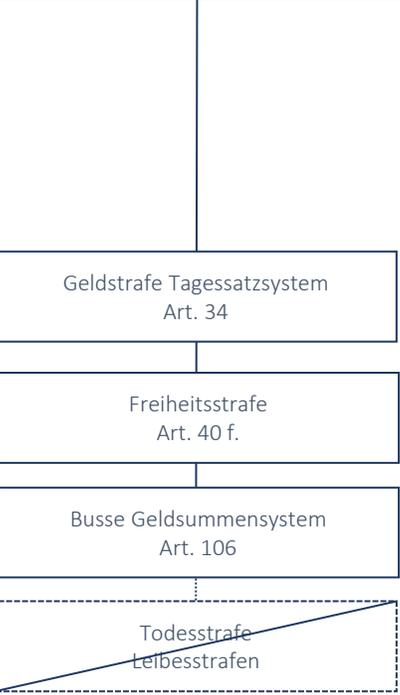
Was ist eine Strafe?

1. Strafgesetzbuch
2. Strafrechtstheorie
3. Straßburg

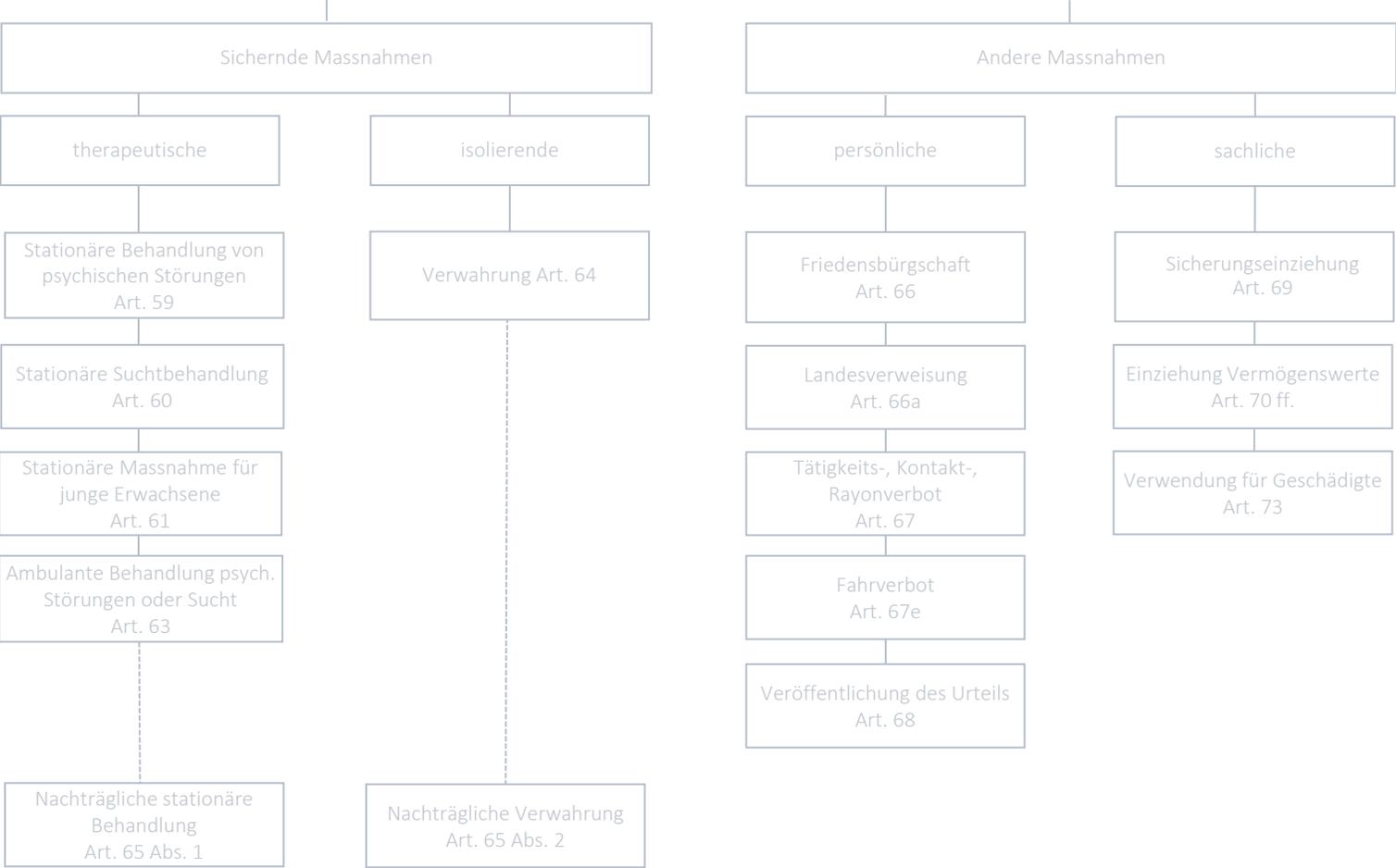


Sanktionen

Strafen



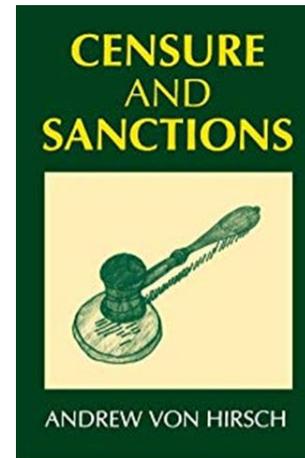
Massnahmen



Vollzug

Was ist eine Strafe?

1. Strafgesetzbuch
2. Strafrechtstheorie
3. Straßburg



Was ist eine Strafe?

1. Strafgesetzbuch
2. Strafrechtstheorie
3. Straßburg



Was ist eine Strafe?

1. Strafgesetzbuch
2. Strafrechtstheorie
3. Straßburg
 - a. Nationales Recht
 - b. Natur des Vergehens
 - c. Art Schwere Sanktion



[EGMR-Engel \(5100/71\)](#)

Was ist eine Strafe?

1. Strafgesetzbuch
2. Strafrechtstheorie
3. Straßburg
 - a. Nationales Recht
 - b. Natur des Vergehens
 - c. Art Schwere Sanktion

Wo?

Wer?

Wie?



Was ist eine Strafe?

- Fahndungsfoto im Internet
- Landesverweisung
- Führerausweisentzug
- Stadionverbote für Fußballfans
- Berufsverbote
- Urteilsveröffentlichung
- Strafregistereintrag
- Schadenersatzzahlung



Vorlesung vom 18.2.2020, 40min 44 sec

Grundlagen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
- Was soll bestraft werden?



StGB
Schweizerisches
Strafbuch

Grundlagen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
 - Übersicht Straftheorien
 - Absolute Straftheorien
 - Relative Straftheorien
 - Schweizer Straftheorien
- Was soll bestraft werden?

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo for the Swiss Criminal Code (StGB) is centered on a light gray rectangular background. It features the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below this, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black serif font, stacked vertically. The entire logo is contained within a white rounded square.

Grundlagen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
 - Übersicht Straftheorien
 - Absolute Straftheorien
 - Relative Straftheorien
 - Schweizer Straftheorien
- Was soll bestraft werden?



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Adeline Morel

- 12. September 2013: Sozialtherapeutin Adeline Morel begleitet den mehrfach wegen Vergewaltigung vorbestraften Fabrice Anthamatten auf einen Freigang zu einer Reittherapie.
- Auf dem Weg kauften sie das Messer zur Pflege der Hufe, mit dem A.M. später ermordet wird.



Adeline Morel

- Das Genfer Strafgericht verurteilte F.A. am 24.5.2017 wegen Mordes, Freiheitsberaubung, sexueller Nötigung und Diebstahls zu einer lebenslänglichen Freiheitsstrafe und einer ordentlichen Verwahrung.



Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

Spezialprävention

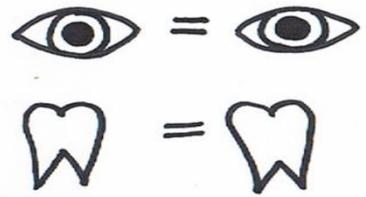
- Negative: Abschreckung Täter
- Negative: Sicherung
- Positive: Besserung

Generalprävention

- Negative: Abschreckung Aller
- Positive: Normbestätigung



Strafzwecke



Punitur quia peccatum

Punitur ne peccatur

Vergeltung

Prävention

Absolute Straftheorien

Relative Straftheorien



Strafzwecke

«Strafzwecktheorien können zunächst grob unterteilt werden in solche, die in der Strafe die **Antwort** auf eine begangene Straftat sehen, und solche, die die Strafe als Mittel der **Prävention** betrachten.»



Anna Coninx, Rechtsphilosophische Grundlagen des Strafs, recht 2016, 158

Grundlagen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
 - Übersicht Straftheorien
 - Absolute Straftheorien
 - Relative Straftheorien
 - Schweizer Straftheorien
- Was soll bestraft werden?

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black serif font, stacked vertically. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

Spezialprävention

- Negative: Abschreckung Täter
- Negative: Sicherung
- Positive: Besserung

Generalprävention

- Negative: Abschreckung Aller
- Positive: Normbestätigung



Absolute Straftheorien

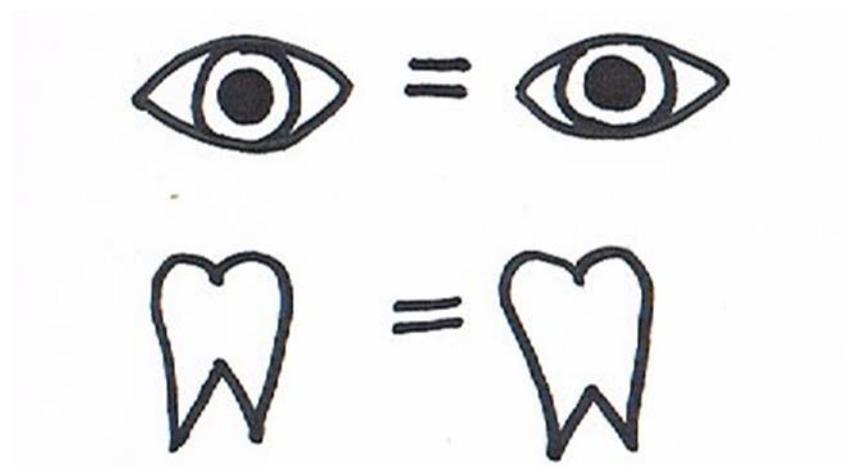
«[A]bsolute Strafzwecke verlangen, dass der Rechtsbruch gesühnt werde, weil er stattgefunden hat, nicht etwa, weil es dann dem Opfer besser geht oder weil der Täter dabei etwas lernt... [oder] Kriminalität verhindert werden kann»



BSK StGB I³-WIPRÄCHTIGER, Art. 47 N 51

Absolute Straftheorien

«Auge um Auge, Zahn um Zahn; wie er hat einen Menschen verletzt, so soll man ihm wieder tun.»



[Luther-Bibel \(1912\), 3. Mose,
Kapitel 24, Vers 18-20](#)

Absolute Straftheorien

Staatliche Vergeltungsstrafe als ein den Opfern entwundenes, zivilisatorisch gezähmtes Racherecht



burglosenstein.at

Absolute Straftheorien

«Richterliche Strafe ... kann niemals bloss als Mittel... für die bürgerliche Gesellschaft, sondern muss jederzeit nur darum wider [den Verbrecher] verhängt werden, weil er verbrochen hat.»



[Immanuel Kant \(1724–1804\)](#)

Absolute Straftheorien

«Wenn jemand erfährt, dass ein Anderer bestraft wurde, dann fragt er: „weswegen?“, niemals aber: „zu welchem Zweck?“

Recht – Philosophie – Literatur

Festschrift für Reinhard Merkel zum 70. Geburtstag

Teilband I

Seher: Wert und Grenzen der expressiven
Theorie der Strafe, FS-Merkel

Absolute Straftheorien

«[D]ie Vergeltungsidee ... hat nicht nur den Anspruch, dem Strafrecht ein Fundament zu geben, sondern will ihm auch Grenzen ziehen.»



Tonio Walter, Die Vergeltungsidee als Grenze des Strafrechts, JZ 13/2019, 649 ff.

Grundlagen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
 - Übersicht Straftheorien
 - Absolute Straftheorien
 - Relative Straftheorien
 - Schweizer Straftheorien
- Was soll bestraft werden?



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

Spezialprävention

- Negative: Abschreckung Täter
- Negative: Sicherung
- Positive: Besserung

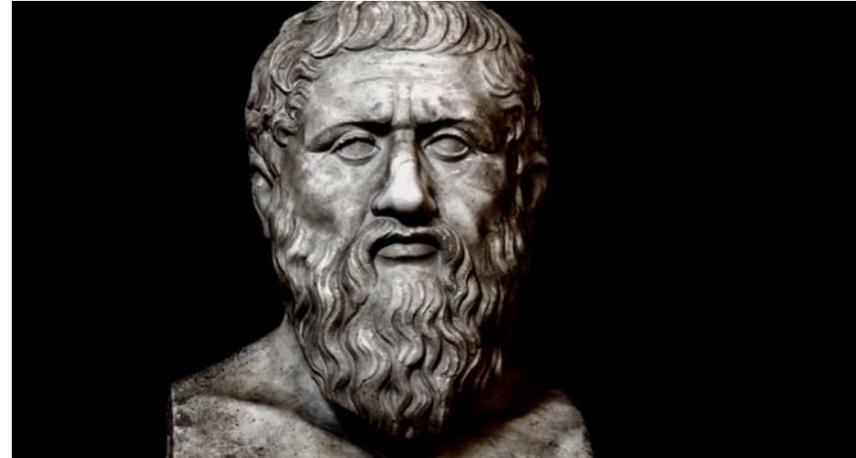
Generalprävention

- Negative: Abschreckung Aller
- Positive: Normbestätigung



Relative Straftheorien

«Kein kluger Mensch straft, weil gesündigt worden ist, sondern damit nicht gesündigt werde»



Platon, Zitat nach Roxin AT I, S. 74

Relative Straftheorien

«È meglio prevenire i delitti
che punirgli»



Cesare Beccaria (1738–1794)

Dei delitti e delle pene

Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

Spezialprävention

- Negative: Abschreckung Täter
- Negative: Sicherung
- Positive: Besserung

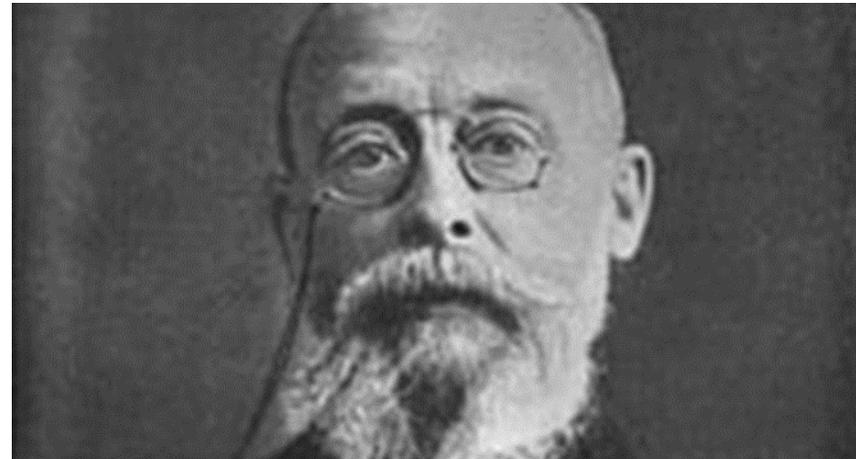
Generalprävention

- Negative: Abschreckung Aller
- Positive: Normbestätigung



Spezialprävention

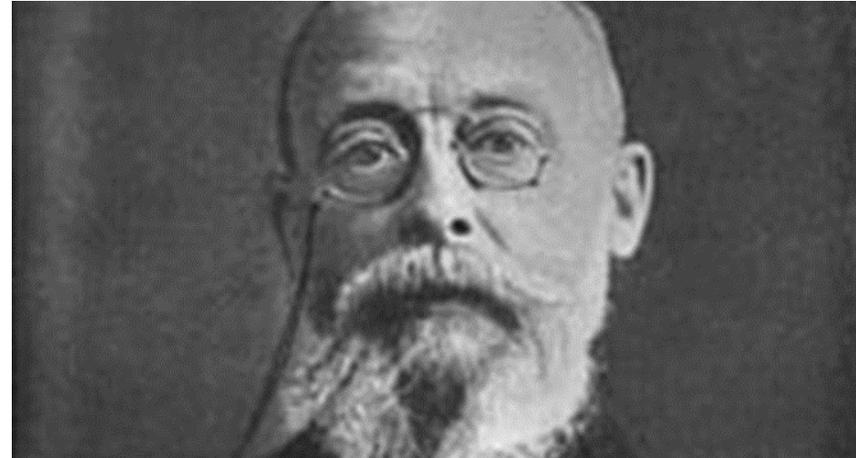
Verhinderung von Kriminalität durch
Einwirkung auf den Täter



Franz von Liszt (1851–1919), Der Zweck-
gedanke im Strafrecht, ZStW 3/1883 1-47

Spezialprävention

Verhinderung von Kriminalität durch
Einwirkung auf den Täter



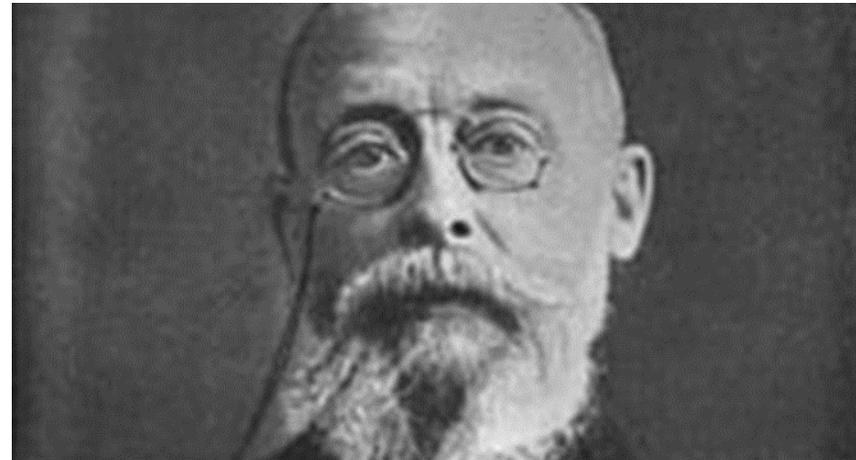
Franz von Liszt (1851–1919), Der Zweck-
gedanke im Strafrecht, ZStW 3/1883 1-47

Spezialprävention

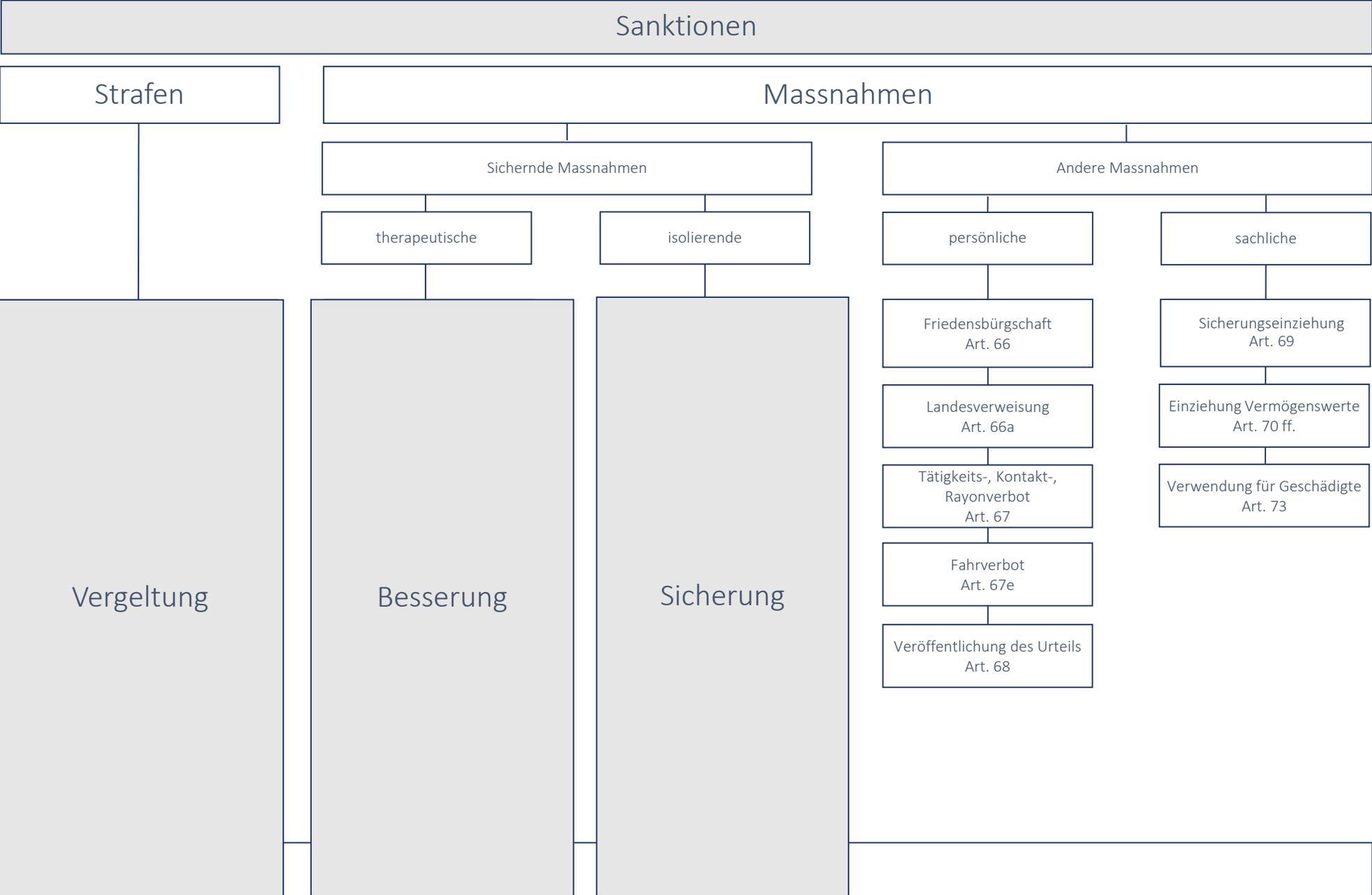
Negative: Abschreckung Täter
(short sharp shock)

Negative: Sicherung
(incapacitation)

Positive: Besserung
(Resozialisierung)



Marburger Programm 1882



Spezialprävention

«Man sollte die Insassen ... je nach ihrem psychologischen Verhalten sondern und sie früher, später, theilweise oder gar nicht frei lassen, statt nach Zeitperioden, welche entsprechend der That gemessen werden.»



Auguste Forel, Zwei kriminalpsychologische Fälle, ZStrR 1889, S. 13, S. 15.

Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

Spezialprävention

- Negative: Abschreckung Täter
- Negative: Sicherung
- Positive: Besserung

Generalprävention

- Negative: Abschreckung Aller
- Positive: Normbestätigung



Abschreckung Täter

«When growing up, we learn that when we touch a hot stove top, we get burned. So, we don't touch hot stoves. We are deterred...»



[Daniel S. Nagin, Deterrence - Scaring Offenders Straight \(2012\) 67 f.](#)

Abschreckung Täter

«Stoves are good at deterrence, because the pain they administer is immediate, certain, and severe.»



Abschreckung Täter

- Schnell (immediate)
- Gewiss (certain)
- Hart (severe)



Abschreckung Täter

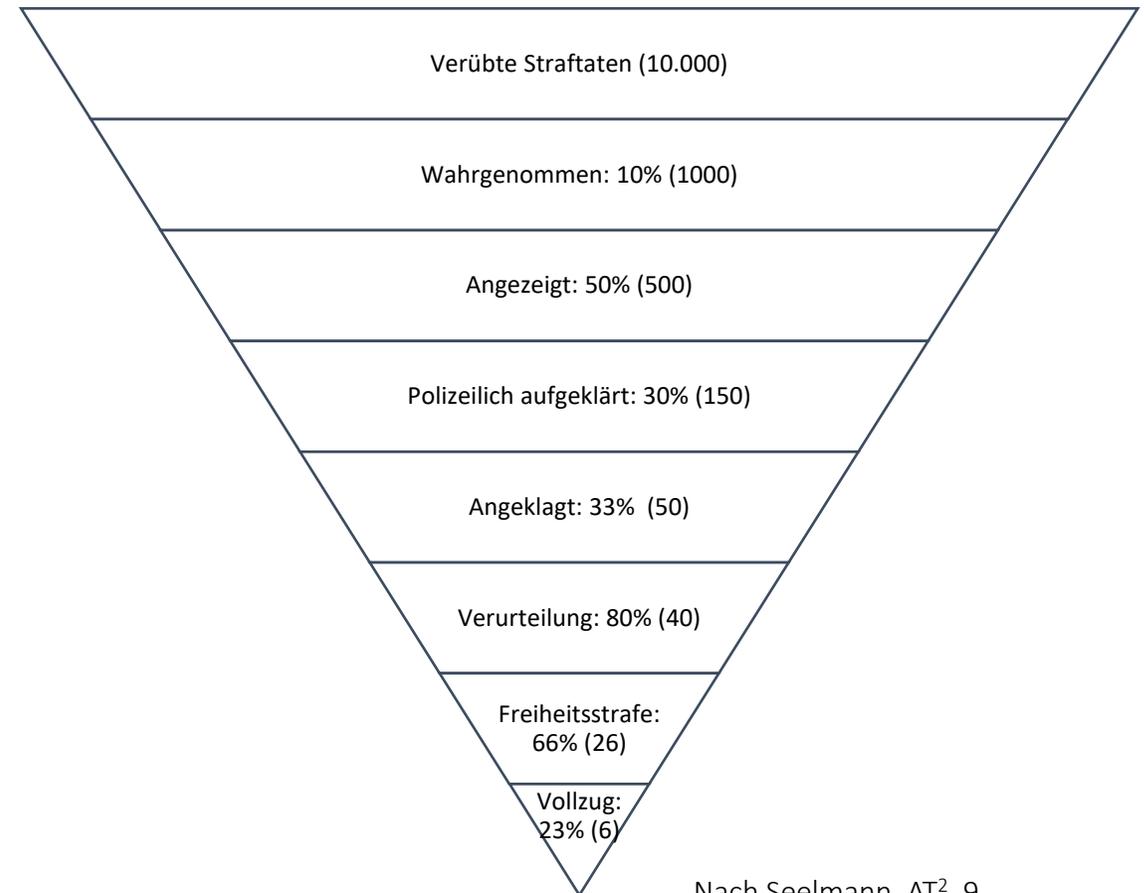
- Schnell (immediate)
- Gewiss (certain)
- Hart (severe)



«Quanto la pena sarà piú pronta e piú vicina al delitto commesso, ella sarà tanto piú giusta e tanto piú utile.»

Abschreckung Täter

- Schnell (immediate)
- Gewiss (certain)
- Hart (severe)



Abschreckung Täter

- Schnell (immediate)
- Gewiss (certain)
- Hart (severe)



Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

Spezialprävention

- Negative: Abschreckung Täter
- Negative: Sicherung
- Positive: Besserung

Generalprävention

- Negative: Abschreckung Aller
- Positive: Normbestätigung



Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

Spezialprävention

- Negative: Abschreckung Täter
- Negative: Sicherung
- Positive: Besserung

Generalprävention

- Negative: Abschreckung Aller
- Positive: Normbestätigung



Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

Spezialprävention

- Negative: Abschreckung Täter
- Negative: Sicherung
- Positive: Besserung

Generalprävention

- Negative: Abschreckung Aller
- Positive: Normbestätigung



Besserung

«San Quentin, what good do you think you do? Do you think I'll be different when you're through?»



Johnny Cash - [San Quentin](#)

Besserung

The core drivers of violence are:

- Shame
- Isolation
- Exposure to violence
- Inability to meet economic needs



Danielle Sered – Founder Common Justice

Besserung

The core features of prison are:

- Shame
- Isolation
- Exposure to violence
- Inability to meet economic needs



An Alternative to Our Broken Prison System ([Podcast](#))

Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

Spezialprävention

- Negative: Abschreckung Täter
- Negative: Sicherung
- Positive: Besserung

Generalprävention

- Negative: Abschreckung Aller
- Positive: Normbestätigung

Generalprävention

«Der Zweck der Androhung von Strafe
... ist Abschreckung Aller,
als möglicher Beleidiger,
von Rechtsverletzungen»



[Paul Johann Anselm Ritter v. Feuerbach](#)
[\(1775–1833\)](#)

Generalprävention

Verhinderung von Kriminalität durch
Einwirkung auf die **Allgemeinheit**



Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

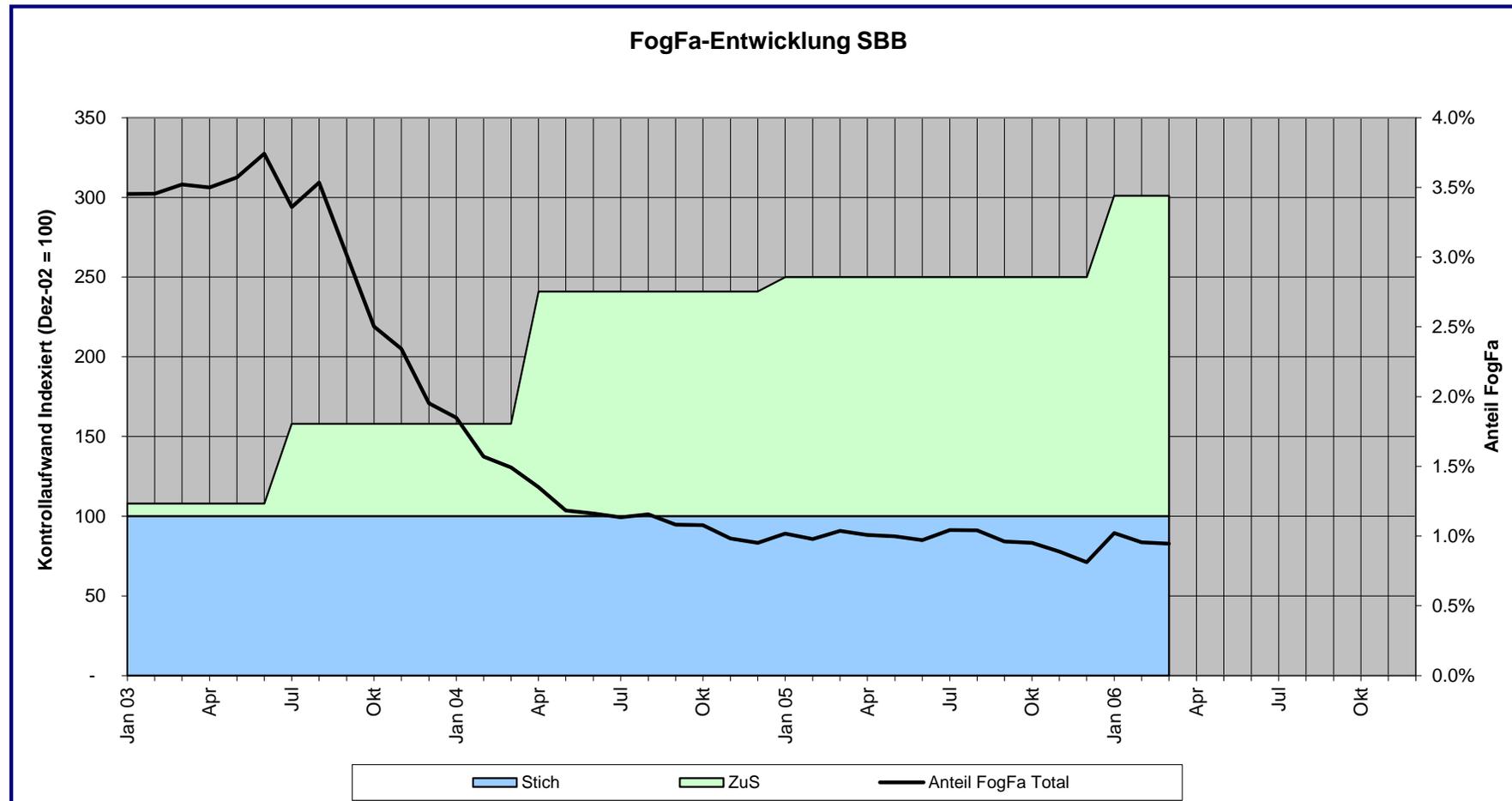
Spezialprävention

- Negative: Abschreckung Täter
- Negative: Sicherung
- Positive: Besserung

Generalprävention

- Negative: Abschreckung Aller
- Positive: Normbestätigung

Abschreckung Aller



Abschreckung Aller

«...bisher konnten aber keine Studien belegen, dass zwischen der angedrohten Sanktionshärte und der Häufigkeit der Begehung von Straftaten generell eine direkte Korrelation besteht; vielmehr geht die empirische Forschung ... von einer **„Austauschbarkeit von Sanktionen“** aus»



[Anna Coninx, Rechtsphilosophische Grundlagen des Strafans, recht 2016, S. 157 ff., S. 164](#)

Strafzwecke

Absolute Straftheorien

- Vergeltung/Sühne
- Herstellung Gerechtigkeit

Relative Straftheorien

Spezialprävention

- Negative: Abschreckung Täter
- Negative: Sicherung
- Positive: Besserung

Generalprävention

- Negative: Abschreckung Aller
- Positive: Normbestätigung



Positive Generalprävention

- Sanktion bewirkt Einübung von Rechtstreue
- Erfolgte Reaktion fördert Vertrauen in Rechtsordnung
- Rechtsdurchsetzung hat Befriedungseffekt



GÜNTHER JAKOBS, Norm, Person, Gesellschaft – Vorüberlegungen zu einer Rechtsphilosophie, Berlin 1997, 2. Aufl. 1999.

Positive Generalprävention

«Täter, Du hast Unrecht getan»

«Opfer, Dir ist Unrecht geschehen»

«Alle, Unrecht wird nicht toleriert»



BUNDESGERICHTSHOF

IM NAMEN DES VOLKES

[Zur kommunikativen Dimension der Strafe: CONINX, recht 2016, S. 158](#)

Positive Generalprävention

- Euphemismus für zivilisierte Formen der Vergeltung.
- Degradierung Straftäter zur Einübung Rechtstreue (Menschenwürde)
- Exempel statuieren
- Vertrauen in Rechtsordnung nicht messbar.



[CONINX, recht 2016, 165](#)

Grundlagen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
 - Übersicht Straftheorien
 - Absolute Straftheorien
 - Relative Straftheorien
 - Schweizer Straftheorien
- Was soll bestraft werden?



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Was gilt in der Schweiz?

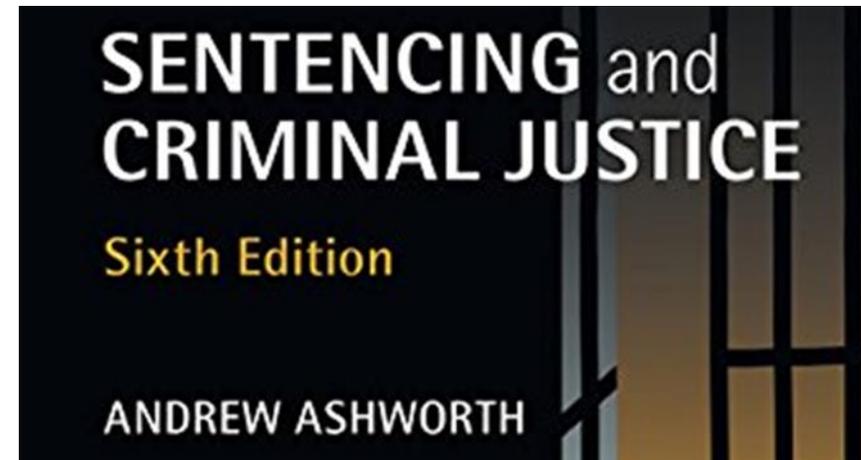
«Die Strafzwecke bilden ein komplexes Verhältnis wechselseitiger Ergänzung, wobei je nach Sachzusammenhang das eine oder das andere Kriterium stärker hervortritt.»



[BGE 134 IV 1](#)

Was gilt in der Schweiz?

«Cafeteria approach»



[CONINX, recht 2016, S. 169](#)

Art. 36 BV – Einschränkung von Grundrechten

- ¹ Einschränkungen von Grundrechten bedürfen einer gesetzlichen Grundlage...
- ² Einschränkungen von Grundrechten müssen durch ein öffentliches Interesse... gerechtfertigt sein.
- ³ Einschränkungen von Grundrechten müssen verhältnismässig sein.
- ⁴ Der Kerngehalt der Grundrechte ist unantastbar.



Art. 36 BV – Einschränkung von Grundrechten

¹ Einschränkungen von Grundrechten bedürfen einer gesetzlichen Grundlage...

² Einschränkungen von Grundrechten müssen durch ein öffentliches Interesse... gerechtfertigt sein.

³ Einschränkungen von Grundrechten müssen verhältnismässig sein.

⁴ Der Kerngehalt der Grundrechte ist unantastbar.



Art. 47 – Strafzumessung

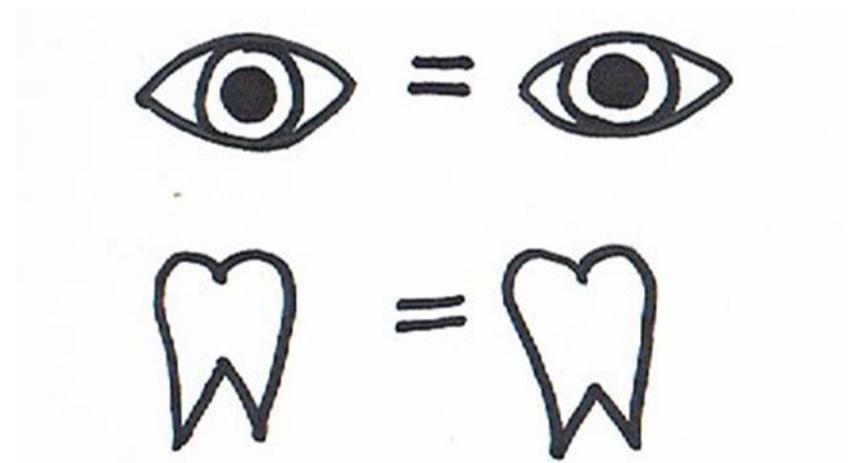
¹ Das Gericht misst die Strafe nach dem Verschulden des Täters zu. Es berücksichtigt das Vorleben und die persönlichen Verhältnisse sowie die Wirkung der Strafe auf das Leben des Täters.



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Art. 47 – Strafzumessung

¹ Das Gericht misst die Strafe nach dem Verschulden des Täters zu. Es berücksichtigt das Vorleben und die persönlichen Verhältnisse sowie die Wirkung der Strafe auf das Leben des Täters.



Art. 47 – Strafzumessung

¹ Das Gericht misst die Strafe nach dem Verschulden des Täters zu. Es berücksichtigt das Vorleben und die persönlichen Verhältnisse sowie die Wirkung der Strafe auf das Leben des Täters.



Art. 42 – bedingte Strafen

¹ Das Gericht schiebt den Vollzug...
auf, wenn eine unbedingte Strafe
nicht notwendig erscheint, um den
Täter von der Begehung weiterer
Verbrechen oder Vergehen
abzuhalten.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

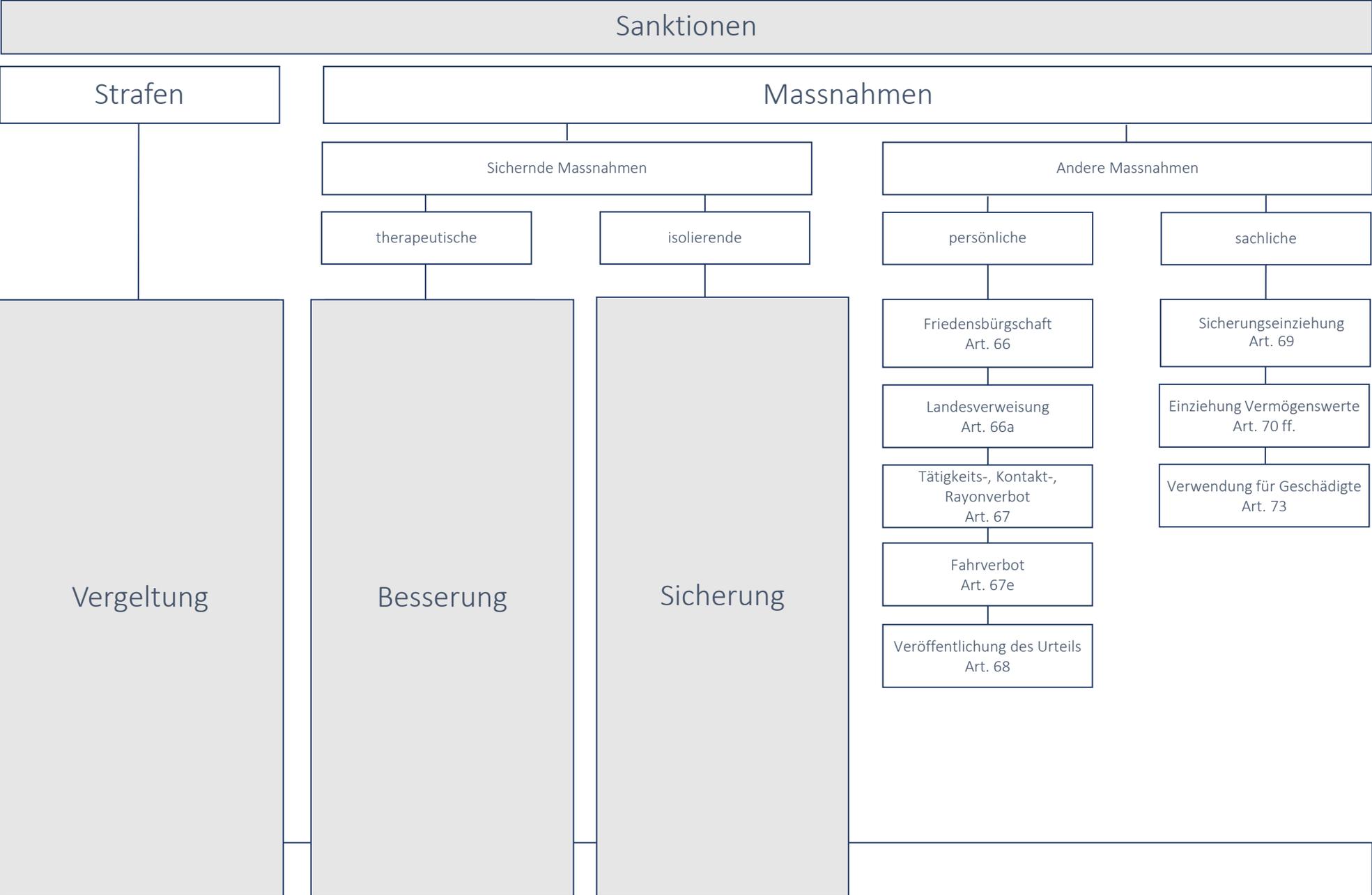
The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Art. 42 – bedingte Strafen

¹ Das Gericht schiebt den Vollzug... auf, wenn eine unbedingte Strafe nicht notwendig erscheint, um den Täter von der Begehung weiterer Verbrechen oder Vergehen abzuhalten.



«È meglio prevenire i delitti che punirgli»



Grundlagen

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
- Was soll bestraft werden?



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Was soll bestraft werden?

- Betäubungsmittel
- Homosexualität
- Rassendiskriminierung
- Polygamie
- Pornografie
- Gurtragepflicht
- Nacktwandern
- Organhandelsverbot
- «Brutalo»-Filme



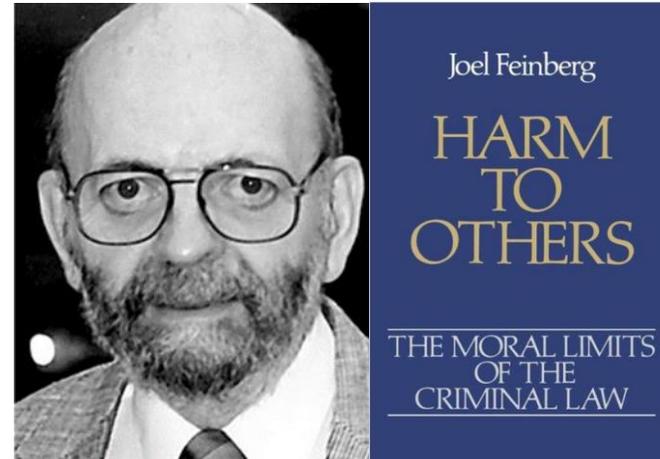
Was soll bestraft werden?

Vol. 1, Harm to Others.

Vol. 2, Offense to Others

Vol. 3, Harm to Self

Vol. 4, Harmless Wrongdoing



JOEL FEINBERG, The Moral Limits of the Criminal Law, 1984 – 1988

Was soll bestraft werden?

Vol. 1, Harm to Others.

Vol. 2, Offense to Others

Vol. 3, Harm to Self

Vol. 4, Harmless Wrongdoing



[A Ride on the Bus](#)

Was soll bestraft werden?

«The right to swing my fist ends
where the other man's nose begins.»



Oliver Wendell Holmes [\(str.\)](#)

Zusammenfassung

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
- Was soll bestraft werden?



StGB
Schweizerisches
Strafbuch

Zusammenfassung

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
- Was soll bestraft werden?



Zusammenfassung

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
- Was soll bestraft werden?



Zusammenfassung

- Was ist eine Strafe?
- Was bezwecken Strafen?
- Was soll bestraft werden?



Strafrecht AT I

Vorl.	Datum	Thema
1	Di 20.02.2024	Mittäterschaft und Anstiftung
2	Di 27.02.2024	Gehilfenschaft
3	Di 05.03.2024	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 1)
4	Di 12.03.2024	Vorsätzliche Unterlassung (Teil 2)
5	Di 19.03.2024	Fahrlässige Begehung (Teil 1)
6	Di 26.03.2024	Fahrlässige Begehung (Teil 2)
7	Di 09.04.2024	Fahrlässige Unterlassung/Übertretungen
8	Di 16.04.2024	Einführung Sanktionen
9	Di 23.04.2024	Strafarten
10	Di 30.04.2024	Einführung BT I (online)
11	Di 07.05.2024	Bedingte Strafen
12	Di 14.05.2024	Massnahmen (Teil 1)
13	Di 21.05.2024	Strafzumessung/Konkurrenz (Luca Ranzoni)
14	Di 28.05.2024	Massnahmen (Teil 2) – Caroline Beyeler

Strafrecht AT II

Prof. Dr. Marc Thommen